

Arduino Wetterstation - Gehäuse

Die Arduino Wetterstation besteht größtenteils aus Metall. Neben einer Metallsäge, Bohrmaschine, Nietzange und Feile werden noch folgende Teile benötigt:

- 1m Vierkant Alu-Rohr (20 mm x 20 mm)
- 1m Alu-Rohr (25 mm Durchmesser)
- 1m Alu-Schiene (25 mm Breite)
- Wandkapsel Ofenrohr ($\varnothing > 100$ mm)
- Wandfutter Ofenrohr ($\varnothing > 100$ mm)
- 3mm Bohrer (Metall)
- Ca. 15 Stück 3 mm Nieten
- 2x Muffenstopfen (z.B. DN32)
- 1x Überschiebmuffe (z.B. DN32)



Abbildung vom benötigten Material

Als Erstes wird das Vierkantrohr auf 50 cm zugeschnitten. Das Vierkantrohr ist der Hauptträger für alle Teile. Im Rohr befinden sich später auch alle Kabel, weshalb die Bohrungen davor gemacht werden sollten. Anschließend wird die ALU-Schiene auf 2x 20 cm zugeschnitten. Diese werden das Rohr vom Windrad halten. Das ALU-Rohr wird auf 25 cm zugeschnitten und mit den zwei 20 cm langen ALU-Schienen zusammen genietet. In der Mitte von der Muffe wird ein ca. 8 mm Loch gebohrt. Auf derselben Höhe wird das Loch auch in das Vierkantrohr gebohrt. Hier verlaufen später die Kabel für den Messkopf und das Windrad. Danach wird die Überschiebmuffe an dem Vierkantrohr ebenfalls angenietet. Auf die Oberseite kommt der erste Deckel (Muffenstopfen) hinauf. Direkt darüber kommt jetzt die Halterung für das Windrad. Auch hier muss am Vierkantrohr ein Loch gebohrt werden, da hier das Kabel hinein gezogen wird. Ganz oben wird jetzt noch der Messkopf mit zwei oder drei Nieten befestigt. Der Deckel wird oben angeklebt.

